

*Windelband an Georg Jellinek, Straßburg, 27.5.1889, S., hs. (dt. Schrift), Postkarte an Herrn Universitätsprofessor Dr. G. Jellinek | Wien | Oestereich [!] | VIII. Wickenburggasse 16, mit Poststempeln (Textverluste durch schwache Aufprägung) STRASSBURG /ELS.) | 3. | 27/5 | * 89 a | 7-8 N; [. . .]STADT | 29 | 5 | 9 F | 89; WIEN | 29 | 5 | Sp. 8 [. . .] III | 89, Bundesarchiv Koblenz, Nachlass Georg Jellinek, N 1136/32*

Strassburg iE. 27.5.89.

Liebster Freund,

Für Deine große Gefälligkeit¹ meinen herzlichen Dank, insbesondere auch im Namen unsrer Fakultät. Gleichzeitig lasse ich eine Postanweisung mit 26 Mk an Dich abgehen (Samstagkurs 172,40, – also 15 fl = 25,86, dazu Bestellgeld): hoffentlich ist die Berechnung so richtig; ich bitte mir zu schreiben, ob ich etwa dabei ein Versehen gemacht habe. Einen Brief nächstens²!

Nochmals besten Dank [un]d Gruß Dein

Windelband

Anmerkungen

¹ große Gefälligkeit] *im Zusammenhang mit dem Begräbnis Benno Kerrys, vermutlich zur Niederlegung des Kranzes der Straßburger Philosophischen Fakultät, vgl. Windelband an Richard Kerry vom 22.5.1889 sowie an Jellinek vom 15.6.1889.*

² Brief nächstens] *vgl. Windelband an Jellinek vom 15.6.1889*